

# Ansturm auf zuckersüße Hexenhäuser

Hermann-Böse-Gymnasium organisiert Weihnachtsbasar für guten Zweck

Zum dritten Mal hat das Hermann-Böse-Gymnasium einen Weihnachtsbasar mit Weihnachtskonzert für einen guten Zweck organisiert. Der Erlös geht diesmal je zur Hälfte an die Institutionen „Alten Eichen“ und „Schattenriss“. Der Trubel in der Schule war groß, und überall herrschte fröhliche Stimmung.

**Schwachhausen (wk).** Schon geraume Zeit hatten die Klassen und Oberstufenkurse für den Basar des Böse-Gymnasiums gebastelt und andere Vorbereitungen getroffen. So konnte den Besuchern ein breites Angebot präsentiert werden. Neben liebevoll gefertigten Bastelarbeiten gab es Weihnachtskarten und die mittlerweile schon traditionelle Weihnachtspost. Für das leibliche Wohl wurde mit Plätzchen, Kuchen, Waffeln, Hotdogs und Glühwein gesorgt.

Besonders gut an kam diesmal die Idee der Klasse 7c: Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern konnten die Besucher ihr eigenes Hexenhaus aus Butterkeksen bauen und mit allerlei Leckereien verzie-

ren. Wer weniger kreativ war, aber nicht auf ein zuckersüßes Hexenhaus verzichten wollte, konnte eines der bereits fertigen Häuschen erwerben. Die Schüler Carla, Gowsiga, Bagavi, Muhammet und Muhammedali sorgten auch während des Basars dafür, dass immer ein ausreichender Vorrat vorhanden war.

Einen ebenso großen Andrang gab es am Stand einiger Schüler der Jahrgangsstufe 11, die selbst gemachte Marmeladen verkauften. „Schrebergarten“-Marmelade, Brombeerkonfitüre mit Schuss, Apfelgelee mit Weihnachtsgewürz oder doch lieber Apfelgelee mit Vanille? Bei einer solchen Auswahl fiel die Wahl manchem schwer. Frederike, Aileen und Nicole halfen ihren Kunden kompetent bei der Auswahl. Bei ihnen konnten die Besucher auch Sachspenden für die Jugendeinrichtung „Alten Eichen“ in Horn-Lehe abgeben, die von den drei Schülerinnen noch hübsch verpackt und zu Weihnachten Kindern und Jugendlichen von „Alten Eichen“ überreicht werden. Die Idee zu dieser Aktion kam von den Schülerinnen selbst. Bereits seit Wochen sammeln sie Spiele, Bücher und Kuscheltiere und anderes mehr, um den in „Alten Eichen“ betreuten Mädchen und Jungen schöne Weihnachten zu bescheren.

Begleitet wurde der Basar von einem abwechslungsreichen Musikprogramm, das die Musiklehrer mit den Schülern zusammengestellt und eingeübt hatten. Zu hören waren moderne, aber auch traditionelle Beiträge von der Unterstufe, der Schulband und dem Mittelstufenorchester. Abgerundet wurde das Konzert wie jedes Jahr mit dem Lied „Oh du fröhliche“, das das Publikum begleitet von dem Orchester sang.



Schüler der Klasse 7c mit ihren Hexenhäuschen, die reißenden Absatz fanden. FOTOS: PETRA STUBBE



Anika (von links), Benita, Franziska und Jessica mit ihren Schneemännern aus Lebkuchen.